



Übersetzung der Originalbetriebsanleitung

KITO CB Schnellläufer, Zusatzbetriebsanleitung

Inhalt

1. Einleitung.....	1
2. Sicherheitshinweise.....	1
3. Betrieb	2
4. Kontrollen	4
5. Wartung, Zusammenbau und Einstellung.....	5
6. Fehlersuche- und Behebung.....	9
7. Ersatzteilliste	10

1. Einleitung

Der KITO CB Schnellläufer ermöglicht dem Bediener eine 7fach höhere Hubgeschwindigkeit im lastfreien Betrieb. Die Umschaltung von Normal- auf Schnellbetrieb und umgekehrt, erfolgt automatisch.

Für Informationen und Erläuterungen, benutzen Sie bitte diese Zusatzanleitung und lesen Sie sorgfältig die Kapitel Handhabung- und Sicherheitshinweise. Lesen Sie zusätzlich auch die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise „Handbuch für Eigentümer“ für den Kettenzug CB (Modell M3).

2. Sicherheitshinweise

 Vorsicht	
 Verboten	<p>• Wenden Sie nicht mehr Kraft als notwendig auf, wenn Sie die Handkette betätigen. Bedienen Sie Gerät nicht aus einer ungewöhnlichen Körperhaltung.</p> <p>Die Bedienkraft an der Handkette ist wesentlich geringer, wenn die Last noch nicht vollständig angehoben wurde. Wenn Sie den Hebevorgang starten, ziehen Sie die Handkette nicht zu stark, um ein ruckartiges Umschalten zu vermeiden</p>
 Pflicht	<p>• Verwenden Sie den Kettenzug nur zum Heben und Senken in der Vertikalen.</p> <p>Bei horizontaler Benutzung kann das Handrad in Bewegung versetzt werden und die Umschaltung in den schnellen Betrieb wird evtl. nicht funktionieren.</p>
Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Sach- oder Personenschäden führen.	

■ Umgebungstemperatur -20°C bis +60°C

■ Entsorgung:

 Vorsicht	
 Pflicht	<p>• Wenn Sie das Produkt entsorgen, beachten Sie die dafür geltenden Bestimmungen Ihres Landes.</p> <p>Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann rechtliche Konsequenzen nach sich ziehen.</p>

3. Betrieb

■ Erklärung der Betriebsarten

Betriebsarten	Erklärung
Schneller Betrieb	Die Lastkette bewegt sich schneller, als ein Standard-Kettenzug mit der gleichen Tragfähigkeit.
Normal Betrieb	Die Lastkette bewegt sich mit der gleichen Geschwindigkeit wie ein Standard-Kettenzug mit gleicher Tragfähigkeit.
Umschaltlast	Mindestlast, die den Kettenzug von Schnell- auf Normalbetrieb umschaltet.

■ Umschaltlast:

Tragfähigkeit (t)	Umschaltlast in (t)
2.5	0.25 oder weniger
5	0.5 oder weniger
7.5	0.7 oder weniger
10	0.9 oder weniger
16	1.3 oder weniger
20	1.8 oder weniger
32	2.2 oder weniger
40	2.9 oder weniger
50	3.2 oder weniger

Hinweis:

Konstruktionsbedingt kann die Umschaltlast im Senkbetrieb größer sein, als in der Tabelle links angegeben. Beispiel: Wenn eine Last im Normalbetrieb angehoben wird, ist es möglich, dass der Kettenzug beim absenken in den Schnellbetrieb umschaltet.

■ Arbeitsweise:

• Bei Betrieb ohne Last, bzw. weniger als die Umschaltlast, arbeitet der Kettenzug im Schnellbetrieb. Wenn der Lasthaken eine Last aufnimmt, die größer ist als die Umschaltlast, schaltet der Kettenzug automatisch auf Normalbetrieb um.

Wenn die Last auf den Boden abgesetzt wird und die Handkette nicht mehr betätigt wird, schaltet der Kettenzug automatisch auf Schnellbetrieb um.

Hinweis:

※ Wenn der Kettenzug von Schnell- auf Normalbetrieb umschaltet, spürt man einen leichten Ruck an der Handkette, was völlig normal ist, weil Magnetkupplung und Planetengetriebe in Kontakt treten.

※ Die durchschnittliche Handbedienkraft ist etwas größer als beim Standard CB.

※ Im Schnellbetrieb bei niedrigen Temperaturen, ist die Handbedienkraft etwas größer.

※ Wenn Sie den Arbeitsgang bei Volllast mehrfach unterbrechen, ist zu Beginn beim anheben der Last die Handbedienkraft größer.

※ Wenn die Last auf den Boden abgesetzt wird und die Handkette weiter betätigt wird, schaltet der Kettenzug nicht automatisch auf Schnellbetrieb um. Stoppen Sie die Handkette um in den Schnellbetrieb zurückzukehren.

Gefahr



Pflicht

• Falls die Umschaltung von Schnell- auf Normalbetrieb oder umgekehrt nicht funktioniert, stoppen Sie sofort den Betrieb und wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige KITO Vertriebs- oder Servicestelle.

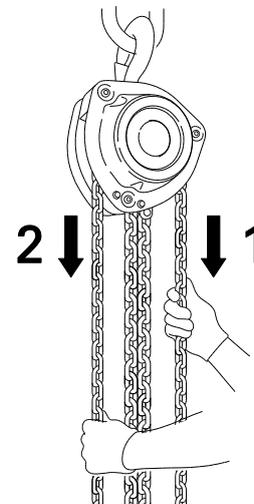
Nichtbeachtung dieser Vorschrift könnte zum Tod oder schweren Verletzungen führen.

<Umschalten von Normal- auf Schnellbetrieb ohne Last>

Manchmal kann es vorkommen, dass der Kettenzug auch ohne Last im Normalbetrieb arbeitet.

Sollte dies der Fall sein und der Betrieb unterbrochen wird, arbeitet der Kettenzug auch nachher weiterhin im Normalbetrieb. Verfahren Sie wie folgt:

1. Ziehen Sie ruckartig ca. 15 cm die Handkette in Position "Heben".
2. Danach ziehen Sie ruckartig ca. 15 cm die Handkette in Position „Senken“. Wiederholen Sie den Vorgang einige Male. Der Kettenzug arbeitet nun wieder im Schnellbetrieb.



Vorsicht

- **Gelangen Sie nicht mit der Hand oder den Fingern in das Handrad.**
- **Wenden Sie nicht mehr Kraft auf als notwendig. Andernfalls könnte das Getriebe auskuppeln und Sie ihr Gleichgewicht verlieren, wenn Sie die Handkette bedienen.**

- Wenn eine Last eingehängt ist, die größer ist als Umschaltlast, senken Sie bis zum Boden und entfernen Sie die Last. (Siehe auch Seite 2)

Sollte weiterhin keine Umschaltung erfolgen, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige KITO Vertriebs- oder Servicestelle.

4. Kontrollen

■ Wichtiger Hinweis:

Lesen Sie auch die Kapitel 3 und 7 "Sicherheitshinweise und Kontrollen" in der Betriebsanleitung CB (Modell M3) „Handbuch für Eigentümer“ und befolgen Sie die Anweisungen.

- Funktioniert der Kettenzug im Schnellbetrieb einwandfrei?

■ Periodische Inspektion

- Jährliche Inspektion

Wenn die nachfolgenden Kriterien nicht eingehalten oder überschritten werden, stellen Sie den Betrieb ein und wenden Sie sich an Ihre zuständige KITO Vertriebs- oder Servicestelle.

Gegenstand	Inspektionsmethode	Austauschkriterien
<p>Getriebemechanismus</p> <p>① Verschleiß und Beschädigungen an den Zahnrädern</p> <p>② Planetengetriebe Spaltmaß</p>	<p><Getriebe Set> <Handrad Baugruppe></p> <p>Gestell B Sonnenrad Zahnkranz</p> <p>Teil A</p> <p>Ca. 1mm</p> <p>Gestell B</p> <p>Planetenrad</p> <p><Vergrößerte Ansicht></p> <p><Seitenansicht Getriebe-Set></p>	<ul style="list-style-type: none"> • Keine beschädigten oder verschlissene Zähne. • Bei Betrieb im Freien oder widrigen Umgebungsbedingungen, täglich, bzw. monatlich überprüfen. • Der Abstand Teil A, (zwischen Gestell B und Planetengetriebe), muss ca. 1 mm betragen.

5. Wartung, Zusammenbau und Einstellung

Demontage- und Montage der Lastdruckbremse:

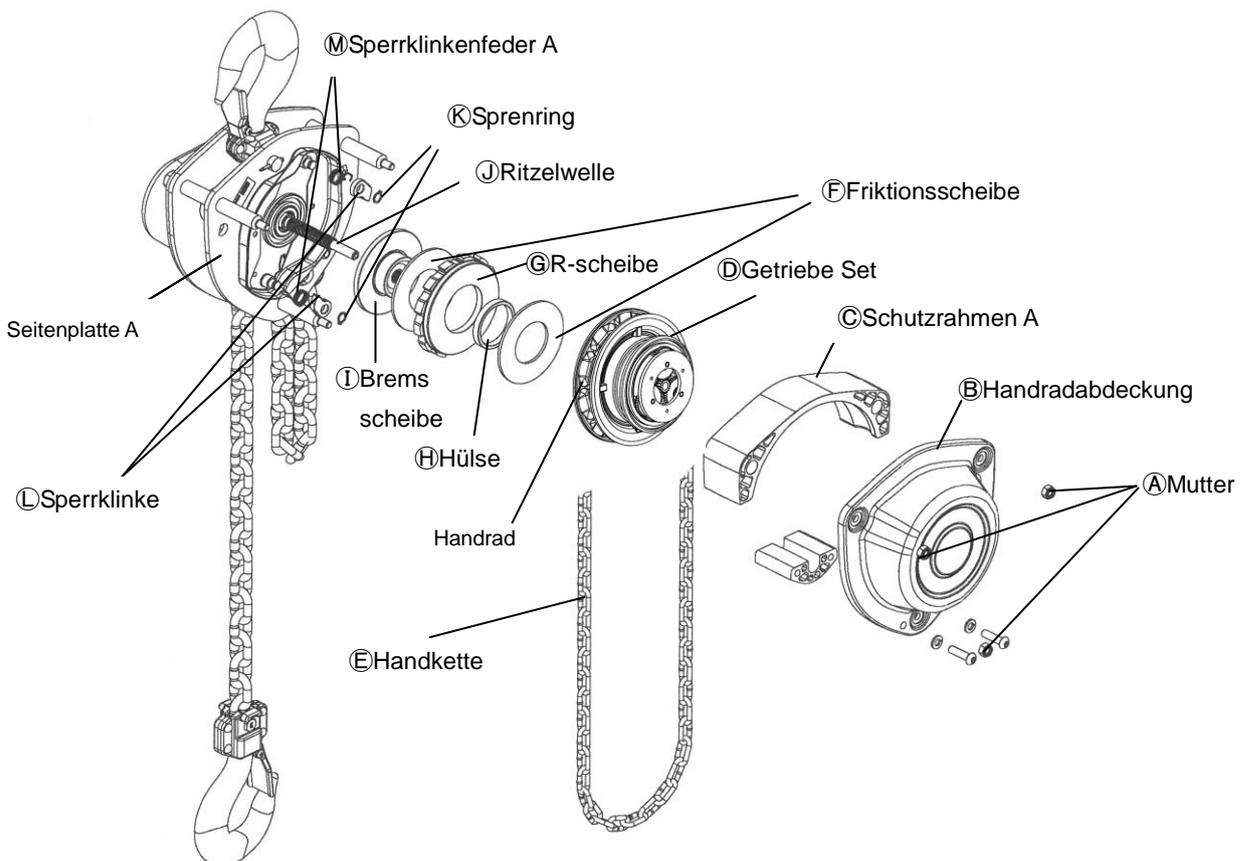
Lesen Sie auch Kapitel 8.2 „Wartung, Zusammenbau und Einstellung in der Betriebsanleitung CB (Modell M3) „Handbuch für Eigentümer“ und befolgen Sie die Anweisungen.

Vorsicht

- **Verändern oder demontieren Sie nicht das Getriebe-Set ① (einschließlich Handrad).**
Ein demontiertes Getriebe-Set kann nicht mehr verwendet werden. Gelangen Sie nicht mit den Fingern zwischen den inneren Zahnrädern.
- **Das Getriebe-Set ① enthält starke Magnete. Beachten Sie die Vorsichtsmaßnahmen bei der Demontage bzw. Montage.**
 - **Halten Sie Magnetkarten, Video- und Tonbänder, fern von dieser Einheit.**
Magnetkarten usw. können beschädigt oder zerstört werden.
 - **Halten Sie elektronische Geräte wie: Computer, elektrische Uhren, Bildschirme, fern von dieser Einheit.**
 - **Personen mit Herzschrittmachern dürfen das Getriebe-Set nicht demontieren bzw. montieren.**
Bei Nichtbeachtung können medizinische Geräte beschädigt werden.
 - **Es dürfen keine Eisen- oder Stahlspäne in die Nähe dieser Einheit gelangen.**

Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

<KITO Schnellläufer CB Übersicht>



■ Demontage der Lastdruckbremse:

1. Der Kettenzug ist im Schnellmodus, anschließend senken Sie die Kette ca. 10 cm ohne Last.
※ Wenn Sie diese Anweisung nicht befolgen, können Sie das Getriebe-Set nicht abnehmen ⑩.
2. Entfernen Sie 3 Muttern ①, nehmen Sie die Handradbaugruppe ab ② und den Schutzrahmen A ③
Entfernen Sie die Handkette ④ vom Handrad (Getriebe-Set) ⑩.
3. Halten Sie das Handrad vom Getriebe-Set ⑩ fest und nehmen Sie das Getriebe-Set ab ⑩.

Vorsicht

• Wenn Sie das Getriebe-Set abnehmen ⑩, drehen die inneren Zahnräder. Achten Sie auf Ihre Finger, dass sie nicht eingeklemmt werden.

4. Entfernen Sie die Friktionsscheiben ⑤ (2 Stck.), die Ratschenscheibe ⑥ und die Hülse ⑦.
5. Drehen Sie die Bremsscheibe ① nach links und entfernen Sie sie von der Ritzelwelle ⑧, danach entfernen Sie die Sprengringe ⑨ und die Sperrklinken ⑬ sowie die Sperrklinkenfedern A ⑭.

■ Montage der Lastdruckbremse

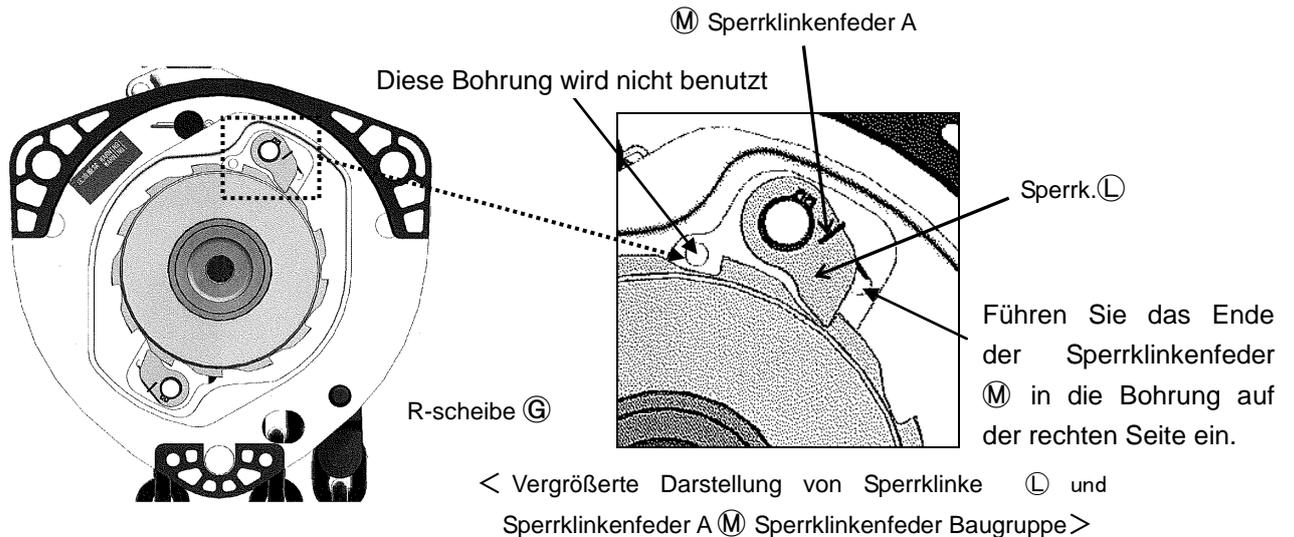
1. Tragen Sie etwas Maschinenöl auf die Schäfte (Seitenplatte A), setzen Sie die Sperrklinkenfedern ⑭ und die Sperrklinken ⑬ korrekt ein und sichern Sie sie mit Sprengringen ⑨.
2. Entfernen Sie jeglichen Schmutz von der Bremsscheibe ①, den Friktionsscheiben ⑤ und der Ratschenscheibe ⑥ und stellen Sie sicher, dass die Hülse ⑦ leicht geölt ist. Danach setzen Sie eine Friktionsscheibe ⑤, die Hülse ⑦, die Ratschenscheibe ⑥ und die zweite Friktionsscheibe ⑤, in der genannten Reihenfolge korrekt auf die Hülse.

Gefahr

• Die Friktionsscheiben ⑤, müssen trocken sein. Tragen Sie auf keinen Fall Öl auf.
• Wenn die Hülse ⑦ trocken ist, dann tauchen Sie die Hülse einen Tag lang in Turbinenöl und wischen danach das restliche Öl ab.

Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

3. Wenn Sie die Sperrklinken ① mit den Fingern abheben, setzen Sie die Teile in zwei Schritten auf die Ritzelwelle ②.

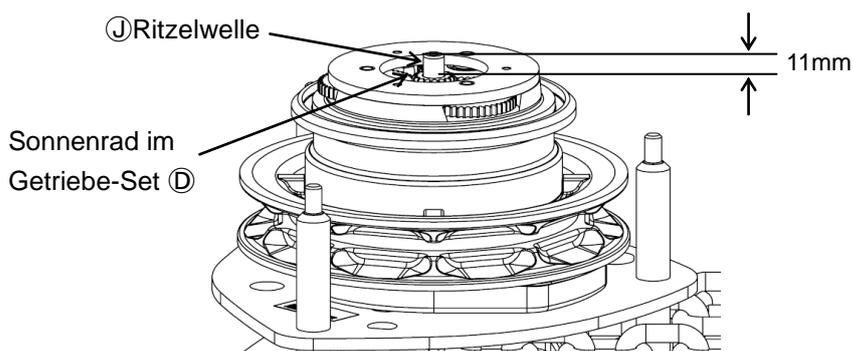


⚠ Vorsicht
<ul style="list-style-type: none"> • Die Sperrklinkenfeder A ④ müssen korrekt auf die Sperrklinken ① sitzen. Die Sperrklinken ① und die Ratschenscheibe ③ müssen exakt ineinandergreifen. Beachten Sie die obige Zeichnung. <p>Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Sach- oder Personenschäden führen.</p>

4. Reinigen Sie die Oberfläche des Getriebe-Sets ⑤ und tragen Sie anschließend Maschinenöl auf die Stehbolzen, Muttern und Ritzelwelle. Für das Sonnenrad benutzen Sie Fett der Sorte Sumitec 305 (Sumico Lubricant Co LTD)

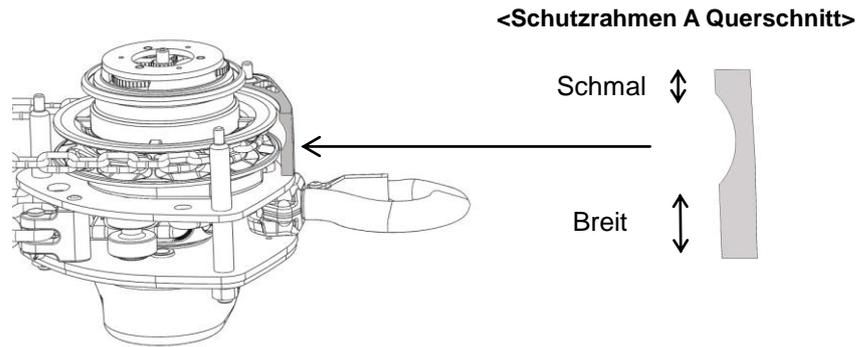
⚠ Vorsicht
<ul style="list-style-type: none"> • Stellen Sie sicher, dass Sie nur Fett der Sorte Sumitec 305 verwenden. Falls nicht, kann es zu Fehlfunktionen und Beschädigungen kommen. <p>Nichtbeachtung dieser Vorschriften kann zu Sach- oder Personenschäden führen.</p>

5. Der Überstand der Ritzelwelle ⑥ gemessen von der Oberfläche des Sonnenrades im Getriebe-Set ⑤ muss 11 mm betragen. Stimmt der Wert nicht überein, überprüfen Sie die Lastdruckbremse, ob Friktionsscheiben, Sperrklinken u.s.w. in der richtigen Position sitzen. Ist das nicht der Fall, nehmen Sie das Getriebe-Set ⑤ von der Ritzelwelle ⑥ ab und montieren Sie die ■ Lastdruckbremsen-Baugruppe erneut. (Kapitel 6) Fehlersuche.



⚠ Gefahr
<ul style="list-style-type: none"> • Sicherstellen, dass der Überstand der Ritzelwelle ⑥, 11 mm gemessen von der Oberfläche des Sonnenrades im Getriebe-Set ⑤ ist. <p>Missachtung dieser Anweisungen kann schwere oder gar tödliche Verletzungen nach sich ziehen.</p>

6. Legen Sie die Handkette ⑤ auf das Handrad ④. Die breite Seite des Schutzrahmens A ③, ist zum Haken gerichtet (siehe Abb.)



7. Montieren Sie die Handradabdeckung ⑥ und befestigen diese mit drei neuen Muttern ⑦.

⚠ Vorsicht

- **Wenn Sie die Handradabdeckung aufsetzen, drücken Sie nicht zu stark. Bewegen Sie die Handkette in Richtung Heben, sodass die Zahnräder besser einrasten.**
- **Sicherstellen, dass drei neue Muttern verwendet werden ⑦.**
Verwenden Sie auf keinen Fall die zuvor abgeschraubten Muttern.

Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

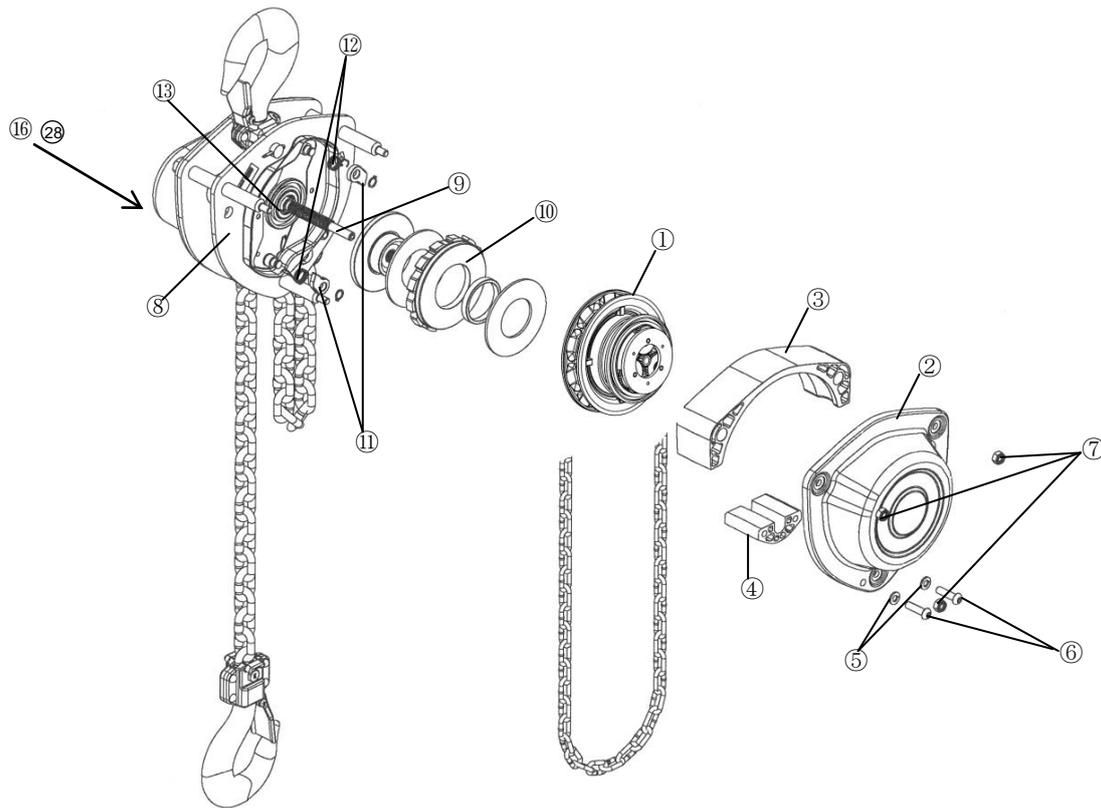
6. Fehlersuche- und Behebung

Lesen Sie auch Kapitel 9 „Fehlersuche- und Behebung“ in der Betriebsanleitung CB (Modell M3) „Handbuch für Eigentümer“ und befolgen Sie die Anweisungen.

Fehlersuche- und Behebung:

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahmen
Der Kettenzug hebt, bzw. senkt nicht.	<ul style="list-style-type: none">• Das Planetengetriebe und die Handradabdeckung sind von innen stark verschmutzt.• Planetengetriebe und Magnetkupplung funktionieren nicht einwandfrei.	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie die Teile und führen Sie regelmäßige Inspektionen durch. Falls der Kettenzug danach nicht funktionieren sollte, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige KITO Vertriebs- oder Servicestelle.
Teilweise Fehlfunktionen beim Heben, bzw. Senken	<ul style="list-style-type: none">• Planetengetriebe und Magnetkupplung funktionieren nicht einwandfrei.	<ul style="list-style-type: none">• Beenden Sie sofort den Betrieb und wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige KITO Vertriebs- oder Servicestelle.

7. Ersatzteilliste



Die nachfolgenden Teile sind speziell für den „CB Schnellläufer“. Wenn Sie Standardteile benötigen, lesen Sie auch Kapitel 11 „Ersatzteilliste“ in der Betriebsanleitung CB (Modell M3) „Handbuch für Eigentümer“ und wählen Sie die benötigten Ersatzteile aus.

Abb. Nr.	Teil-Nr.	Teilbezeichnung	Anzahl pro Hebezeug		Teilenummer
			Tragfähigkeit 2.5t bis 15t	Tragfähigkeit 20t bis 50t	
1	1301	Getriebe-Set	1	2	C3MA025-1301
2	5171	Handradabdeckung	1	2	C3MA025-5171
3	351	Schutzrahmen A	1	2	C3MA025-9351
4	352	Schutzrahmen B	1	2	C3MA025-9352
5	368	Federring	2	4	J1WS011-20080
6	373	Schraube	2	4	J1BL1-0803030
7	74	Mutter	3	6	C2BA100-9074
8	5101	Seitenplatte A Baugruppe	1	2	C3BT025-5101
9	111	Ritzelwelle	1	2	C3MA025-9111
10	152	Ratschenscheibe	1	2	C3MA025-9152
11	155	Sperrklinke	2	4	C3MA025-9155
12	179	Sperrklinkenfeder A	2	4	C3MA025-9179
13	140	Kugellager	1	2	J1GR022-06007
16 *	145	Kugellager	1	2	J1GR022-06007
28 *	135	Kugellager	1	2	J1GR022-06201

*Die Kugellager Nr. 16 und 28 sind identisch mit der Ersatzteilliste, Kapitel 11 in der Betriebsanleitung CB (Modell M3) „Handbuch für Eigentümer“, wenn Sie die Ersatzteile auswählen.

Notizen

KITO

URL. <http://www.kito.net>

KITO Global Website: kito.com